

Pressemitteilung

BFB–Fraktion begrüßt die Schaffung neuer Kita-Plätze

Im Sommer 2013 hat jedes Kind in Deutschland einen Anspruch auf einen Krippenplatz. Die Schaffung dieser Plätze ist Aufgabe der jeweiligen Gemeinde und damit eine große Herausforderung für Henstedt-Ulzburg.

Umso erfreulicher, dass zahlreiche konkrete Planungen in der letzten Sitzung des Kinder- und Jugendausschusses am 29.3. auf den Weg gebracht wurden. Jens Iversen, neues Ausschuss – Mitglied für die Fraktion Bürger für Bürger (BFB) und zugleich stellvertretender Ausschuss-Vorsitzender teilt mit: „Alle Beschlüsse bezüglich des Ausbaus der Kinderbetreuungsangebote wurden einstimmig entschieden.“ Der SV Henstedt-Ulzburg will seine Vereinsgastronomie am Bürgerpark zum Sportkindergarten umbauen. 45 Plätze sollen entstehen, darunter 15 Krippenplätze. Das Deutsche Rote Kreuz plant die Errichtung einer Kindertagesstätte in der Emma-Gärtner-Straße, einem Verbindungsweg vom Kirchweg in das Lühmann-Park-Gelände. Dort steht eine Fläche zur Verfügung, auf der ein zweigeschossiges Gebäude samt Außengelände entstehen soll. 2 Krippen – und 2 Elementargruppen sind geplant. Und auch das Diakonische Werk Altholstein plant hinter der Kreuzkirche in Ulzburg die Einrichtung zweier Krippengruppen.

Jens Iversen: „Ein Paradigmenwechsel! Bisher hat nur die Gemeinde Henstedt-Ulzburg Kindertagesstätten betrieben, im kleinen Umfang die Kirche.“ Jetzt kommt eine Reihe von freien Trägern zum Zuge. In vorherigen Sitzungen hatte die Lebenshilfe Kaltenkirchen ihre Pläne für 20 Krippen- und 45 Kindergartenplätze in einem neuen Gebäude am Hogenmoor vorgestellt. Davon sollen 12 Integrationsplätze werden. Das Familienzentrum will im alten Beckersberg-Kindergarten 2 Krippengruppen anbieten. Und der Waldkindergarten in Ulzburg-Süd soll um eine Krippengruppe erweitert werden. Mit der Erweiterung des Kindergartens Moorweg um eine Krippengruppe können ab Sommer 2013 dann 125 Plätze für Kinder unter drei Jahren angeboten werden.

„Ein schöner Nebeneffekt aller Planungen,“ so Jens Iversen: „Kindergartengruppen mit mehr als 20 Kindern wird es kaum noch geben. Dies war in den vergangenen Jahren, ja Jahrzehnten, ein Dauerzustand in Henstedt-Ulzburg.“ Doris Dosdahl (BFB-Fraktion), Vorsitzende des Kinder- und Jugendausschusses freut sich besonders darüber, dass die freien Träger auch Teilzeitplätze im Krippenbereich anbieten. Dieses wurde von der Gemeinde bisher nur angeboten, wenn freie Krippenplätze zur Verfügung standen, was in der Praxis aber nicht vorkam. Dosdahl: „Ich kann mir vorstellen, dass viele Eltern ihre Krippenkinder erst einmal halbtags oder tageweise betreuen lassen möchten und nicht gleich acht Stunden täglich und fünf Tage die Woche. Durch die Trägervielfalt sind individuellere Betreuungsformen möglich.“

13.4.2012

Doris Dosdahl

Stellv. Fraktionsvorsitzende

BFB-Fraktion